

Medienmitteilung vom 29. November 2022

Goldener Uristier 2023 für Erich Herger, Präsident des Hauses der Volksmusik

Der Urner Regierungsrat verleiht seit 2011 jedes Jahr den Goldenen Uristier als höchsten Anerkennungspreis für Urnerinnen und Urner, die sich für die Kultur des Kantons Uri besonders einsetzen. 2023 heisst der Träger des Goldenen Uristiers Erich Herger.

Erich Herger aus Bürglen ist seit 2015 Präsident des Trägervereins des Hauses der Volksmusik in Altdorf. Er habe massgeblich am Erfolg des Hauses der Volksmusik mitgearbeitet, wie Kulturdirektor Beat Jörg in einer Medienmitteilung schreibt: «In dieser Funktion hat Erich Herger wesentlich dazu beigetragen, die Positionierung des Hauses der Volksmusik als nationales Kompetenzzentrum zu stärken und die Sichtbarkeit des Hauses in der Schweiz zu erhöhen.» Die Verleihung des Goldenen Uristiers an Erich Herger ist somit auch ein Bekenntnis des Urner Regierungsrats zum Haus der Volksmusik. Neben seinem Engagement für das Haus der Volksmusik ist Erich Herger auch als Kommunikationsverantwortlicher des Volksmusikfestivals Altdorf tätig, das im Mai 2022 bereits zum fünften Mal stattgefunden hat.

Am 7. Januar 2023, 17.00 Uhr, findet in Altdorf im Haus für Kunst Uri die Verleihung des Preises in feierlichem Rahmen statt; der Anlass ist öffentlich.

Jahrzehnte für Kultur und Bildung

Erich Herger setzt sich seit Jahrzehnten für die Urner Kultur ein. Als Trompeter und Tubist hat er in mehreren Formationen gespielt, so zum Beispiel in der Feldmusik Sarnen, im Musikverein Bürglen, in der Bürgler Sechsermusik und in der Bauernmusik Altdorf, in der er Flügelhorn spielt. Zudem war er mehrere Jahre Kommunikationsverantwortlicher des Urner Blasmusikverbands und engagierte sich in mehreren Organisationskomitees von Anlässen, so etwa beim Zentralschweizerischen Jodlerfest 2001 in Altdorf. Erich Herger ist seit 2014 Präsident der Tell-Museumsgesellschaft Uri. Unter seiner Leitung wurde das Tellmuseum in Bürglen komplett saniert und dessen Sonderausstellung neu konzipiert.

Erich Herger trägt seit Jahren zur Pflege von Kultur und Bildung im Kanton Uri bei; so auch als Autor und Co-Autor mehrerer Bücher. Von 1988 bis 2011 war er Chefredaktor des «Urner Wochenblatts», von 2006 bis 2011 und seit 2018 Mitglied der Geschäftsleitung bei dessen Herausgeber Gisler 1843 AG, Altdorf. Ausserdem wirkte er von 2007 bis 2020 als Lehrbeauftragter an der Universität Fribourg im Fachbereich Medien und Kommunikationswissenschaft.

Die Mitglieder des Trägervereins des Hauses der Volksmusik, dessen Geschäftsleitung und das Team gratulieren Erich Herger herzlich zur wohlverdienten Auszeichnung und danken ihm für sein Engagement. Ein herzlicher Dank geht auch an den Urner Regierungsrat für sein Bekenntnis zum volksmusikalischen Schaffen im Kanton Uri und insbesondere zum Haus der Volksmusik.

Kontakte

Erich Herger
mail@erichherger.ch
079 255 74 11

Haus der Volksmusik

Öffnungszeiten:
Di, Mi, Do
09.00 – 11.30 Uhr 13.30
– 16.00 Uhr

Markus Brülisauer
Geschäftsführer
Haus der Volksmusik
Lehnplatz 22
CH-6460 Altdorf
041 871 15 41 / 079 624 99 09
info@hausdervolksmusik.ch
www.hausdervolksmusik.ch



Erich Herger, Träger des Goldenen Uristiers 2023

Porträt Haus der Volksmusik

Das Haus der Volksmusik wurde 2006 gegründet und ist das schweizerische Kompetenzzentrum für Fragen rund um die Volksmusik. Es unterstützt und fördert die Lebendigkeit der Volksmusik in ihren regionalen und stilistischen Ausprägungen mittels Eigenaktivitäten wie Kursen, langfristigen Kooperationen und musikalischem Austausch sowohl national als auch im alpinen Raum und dem weiteren Ausland. Als Dokumentationsstelle sammelt das Haus der Volksmusik Literatur, Notenmaterial und Tonträger und stellt diese allen Interessierten zur Verfügung, besonders Wissenschaftlern und Studierenden. Dazu besteht eine Partnerschaft mit der Hochschule Luzern – Musik. Träger des Hauses der Volksmusik ist der Verein Haus der Volksmusik unter der Leitung von Erich Herger. Der Verein zählt rund 250 Mitglieder.

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Do

09.00 – 11.30 Uhr 13.30

– 16.00 Uhr